

Schlußbericht 1985 vom O₂J - System im Obirgebiet

Bereits im Heft Nr. 7 wurde auf den Seiten 3 - 6 ausführlich über eine Neuentdeckung im Obirgebiet berichtet.

Das sehr enge Anfangsstück erhielt den Namen " Eustachische Röhre ", von wo man durch die Wächterloge in die " Schöne Grotte " gelangt. Die Wächterloge erhielt ihren Namen wegen eines Stalagmiten, der an einen Wächter erinnert.

Nach NO geht es durch die Presse und abermals durch einen sehr engen Schluff in die Halbmondhalle. Von dort gelangt man durch den " Roten Schluff " in den " Roten Gang " in welchem sehr schöne rötliche Versinterungen und auch kleinere Tropfsteine vorhanden sind. Am nordöstlichen Ende des " Roten Ganges " befindet sich ein Schluff, der sich aber bereits nach 4 m sehr verengt und unerschließbar ist. Trotzdem besteht hier die Möglichkeit einer Fortsetzung, doch müßte man wie bei der Erschließung des gesamten O₂J - Systemes erneut zu Hammer und Meißel greifen.

In der Nacht vom 28. zum 29. September 1984 wurde das gesamte O₂J - System von Walter KRAMER, Hubert STEFAN sowie meinem Vater und mir vermessen. Walter KRAMER, Hubert STEFAN und Harald LANGER entdeckten den von der " Schönen Grotte " südöstlich gelegenen " Ottosaal ", welcher aber

im Vergleich zur " Schönen Grotte " nur spärlichen Tropfsteinschmuck aufzuweisen hat. Östlich vom " Ottosaal " befindet sich der hundert Meter tiefe Kaktusschacht. Dieser wurde von Walter KRAMER entdeckt und von Harald MIXANIG, Werner OBMANN und Erwin KOZAK befahren und vermessen. Um 2 Uhr nachts verließen wir die Höhle.

Am 8. Dezember 1984 statteten Konrad PLASONIG, mein Vater und ich dem O₂J - System erneut einen Besuch ab. Diesmal wollten wir vor allem fotografieren, da uns das letzte Mal keine Zeit geblieben ist. Außerdem erweiterten wir auch den Schluff von der Wächterloge in die " Schöne Grotte ". Wir hatten einen Keramikkleber dabei um einen sehr schönen Stalaktiten, der von jemand abgebrochen worden war, wieder anzukleben. Voller Hoffnung, daß der Kleber halten würde, traten wir den Heimweg an.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Höhlenforschung Kärnten](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Jamelnik Otto

Artikel/Article: [Schlußbericht 1985 vom O2J - System im Obirgebiet 17-18](#)